



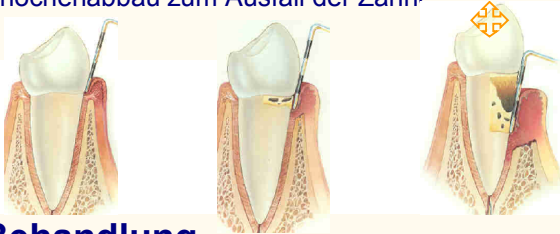
Parodontalerkrankungen

Gesundes Zahnfleisch und Zähne für den gesunden Menschen

Beim Zähneputzen blutet es? Das Zahnfleisch ist stark gerötet oder geschwollen? Zähne verschieben sich? Dies sind die häufigsten Zeichen für eine Erkrankung des Zahnhalteapparates – fachlich: Parodontalerkrankung.

Ursachen und Folgen

Die Gründe sind oft versteckte Nischen und Kanten, welche sich nicht oder nur schwer pflegen lassen. Verstärkt wird dies noch durch Rauchen oder eine Grunderkrankungen, wie z.B. Diabetes, wobei die Folgen mit zunehmendem Lebensalter größer werden. Raucher leiden dreimal häufiger unter Wurzelhautentzündungen als Nichtraucher, wobei das Problem lange unter der noch intakten Zahnfleischoberfläche verborgen bleibt. Falls keine Behandlung erfolgt, führt jede Zahnfleischerkrankung durch stetigen Knochenabbau zum Ausfall der Zähne



Behandlung

Ihre Problemstellen zeigen die Notwendigkeit zur Parodontalbehandlung. Um Sie vollständig beim Erhalt ihrer Zähne zu unterstützen, haben wir das Angebot eines persönlichen Prophylaxeprogramms, mit welchem die Behandlung vervollständigt wird:

- Dabei wird z.B. durch Anfärben der Zähne festgestellt und Ihnen vermittelt, welche Nischen und Problemstellen ein erhöhtes Karies- und Entzündungsrisiko bedeuten.

- Entfernung der Verfärbungen von Tee, Kaffee, Rauchen u.ä. .
- Begleitet wird die Behandlung durch Beratungen und praktische Übungen, mit denen Sie selbst Ihre Ernährung und Mundhygiene vervollkommen können.
- Weiterhin gehört dazu eine professionelle Zahnreinigung und Politur der Zähne auch in schwer zugänglichen Zahnzwischenräumen und unterhalb des Zahnfleischsaumes.
- Kanten und Nischen, welche der Zahnreinigung nicht zugänglich sind, werden geglättet oder entfernt.
- Regelmäßige Nachkontrollen zur dauerhaften Gesunderhaltung Ihrer Zähne im Sinne eines „Recalls“.

Als Teil der Behandlung werden manchmal noch mit lokaler Betäubung möglichst schonend auch die unterhalb des Zahnfleischrandes liegenden Problemstellen gesäubert (alles innerhalb von 48 Std., um eine Wiederinfektion zu vermeiden). In der modernen Zahnmedizin wird es heute für sinnvoll erachtet, so wenig chirurgisch - also offen - den Knochen zu behandeln, wie möglich. Eine regelmäßige Nachbehandlung sichert dann das erzielte Ergebnis.

Mitarbeit

Der Erfolg einer Parodontalbehandlung hängt entscheidend von Ihrer Mitarbeit ab. Unsere gemeinsame Aufgabe besteht darin, Ihnen die für Sie angemessenen Grundlagen mitzugeben, auf der Sie dauerhaft Ihre Gesundheit aufbauen und erhalten können. Dabei hängt es von der jeweiligen Situation ab, wieviele Hilfsmittel und wieviel Zeit Sie für Ihre persönliche (Mund-) hygiene täglich benötigen.

Teilweise können auch Ernährungszusätze, wie



Vitamin C, EM oder Coenzym Q10 eine zusätzliche Hilfe sein. Weiter sind Ölspülungen und eine gute Ernährung (-beratung) natürliche Hilfen zur Gesundheit, die wir Ihnen bieten.

Ziele

Bei guter Mitarbeit zeigt sich schon nach wenigen Monaten ein großer Erfolg, sodaß Ihre Zähne noch lange erfolgreich erhalten werden. Entzündungszeichen, wie Rötung und Schwellung werden verschwinden. Ihr Kaugefühl und Geschmack wird wieder „frisch“ sein.

Dieses Ergebnis sollte nun in Ihrem eigenen Interesse gesichert werden. Je nach persönlicher Anlage werden weitere Nachkontrollen in Zukunft nötig sein. Das Ziel ist, Termine mit bis zu zwölfwöchigen Abständen zu ermöglichen. Besonders zu Beginn sind vielfach kürzere Abstände nötig um Ihre Mundgesundheit erfolgreich zu erhalten. Wir beraten Sie gern.



Krankenkassen und Kosten 2012

Eine vollständige Prophylaxe kostet im Mittel je 90 €.

Die Leistungen der ges. Krankenkassen beschränken sich auf eine einmalige Zahnsteinentfernung im Jahr, sowie auf eine insgesamt einmalige Zahnfleischbehandlung. Für die Sauberkeit und Gesundheit ihrer Zähne sind sie selbst verantwortlich.

Uns sind auch Erstattungsprobleme privater Versicherungen oder der Beihilfe bekannt. Oft wird dort argumentiert, Vorsorge wäre nicht notwendig. Das sehen Mediziner anders.